

Deutsch



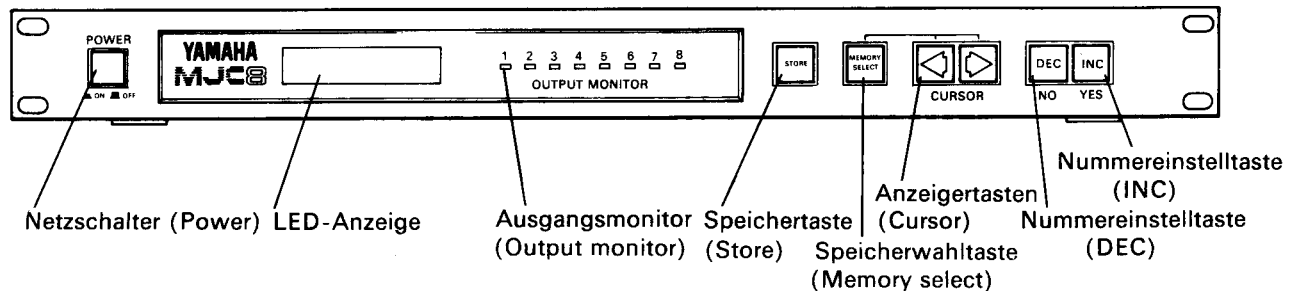
**MIDI STECKFELDSYSTEM
BEDIENUNGSANLEITUNG**

Wir möchten Ihnen sehr herzlich für den Kauf des MIDI-Steckfeldsystems MJC8 von YAMAHA danken. Das MIDI-Steckfeldsystem MJC8 entspricht genau den Aufnahme- und Studioansprüchen des Musikers von heute. Indem es 16 verschiedene MIDI-kompatible Instrumente gleichzeitig kontrollieren kann, erlaubt Ihnen das MJC8, sich ganz und gar der Hauptsache zu widmen -und das ist Ihre Musik.

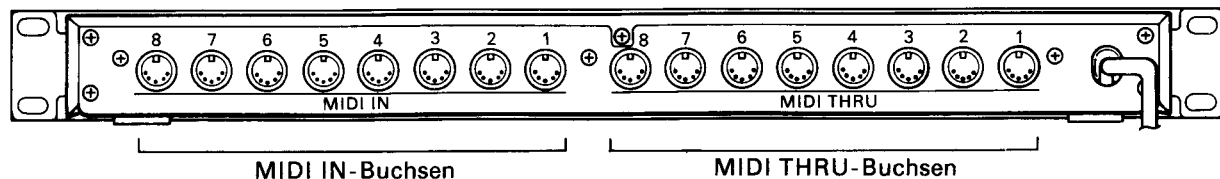
MERKMALE

- Das MJC8 kann bis 8 MIDI-kompatible Instrumente als Steuergeräte und 8 MIDI-kompatible Instrumente als Empfangsgeräte kontrollieren.
- 50 verschiedene "Steckschaltungen" können programmiert und dauerhaft gespeichert werden. Sie brauchen die Anschlüsse nicht mehr von Hand zu ändern! Teilen Sie einfach die gewünschte MIDI IN-Buchsennummer einer beliebigen MIDI THRU-Buchse zu (Ausgangsbuchsen).
- Steckschaltungen stehen unmittelbar auf Knopfdruck zur Verfügung.
- Das MJC8 ist in einem 19" rackmontierbaren Gehäuse untergebracht.

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



SYSTEMANORDNUNG

1. Alle gewünschten MIDI-Instrumente, wie zum Beispiel DX-Synthesizer, TX-Tongeneratoren, QX-Sequencer, RX-Rhythmusgeräte und Musikcomputer, an das MJC8 anschließen.

HINWEIS:

Notieren Sie die Steckschaltung mit Hilfe der Anschlußübersicht (siehe S. 18) zur späteren Bezugnahme .

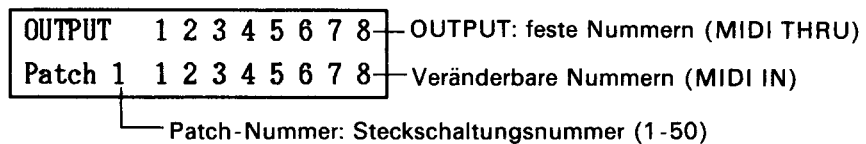
2. Schalten Sie das System ein. Die angezeigte Steckschaltung ist diejenige, die vor dem Ausschalten zuletzt verwendet wurde.

IHRE EIGENEN STECKSCHALTUNGEN

1. Wählen Sie die gewünschte Steckkombinationsnummer, indem Sie gleichzeitig die **MEMORY**- und eine der beiden Anzeigertasten (**←** oder **→**) drücken. Die erste Anzeigertaste **←** verringert die Kombinationsnummer während die andere **→** diese Nummer erhöht.
2. Ordnen Sie nun die gewünschte Steckschaltung an, indem Sie den MIDI THRU-Buchsen (OUTPUT) je eine MIDI IN-Buchse (Patch) zuteilen.

HINWEIS:

Die Ausgangsnummern sind unveränderbar; das System kann also nur mit Hilfe der MIDI IN-Buchsennummern (Patch) umgeschaltet werden.

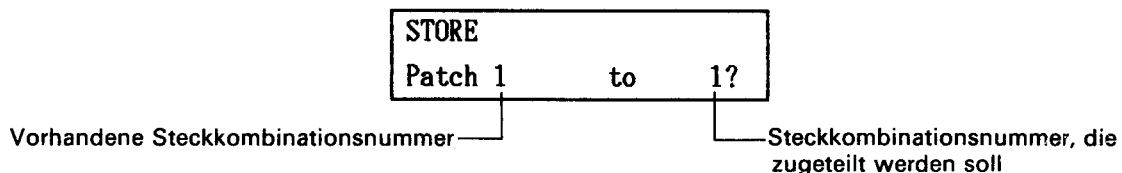


Drücken Sie auf **←** oder **→**, um den Anzeiger (blinkend) auf die gewünschte Nummer zu führen. Zur Auswahl der MIDI IN-Buchsennummer brauchen Sie bloß auf **INC** oder **DEC** zu drücken. Die **DEC**-Taste verringert die Eingangsbuchsennummer, während die **INC**-Taste jene Nummer erhöht. Halten Sie die **INC**- oder die **DEC**-Taste gedrückt und lassen Sie den Anzeiger über die MIDI IN-Nummern wandern bis die richtige Nummer erreicht wird. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit den anderen Eingängen , um die Steckschaltung zu vervollständigen.

WICHTIGER HINWEIS:

Niemals die Steckkombinationsnummer verändern oder gar abrufen, solange MIDI-Daten gesendet werden, was dem Anschluß bzw. der Abtrennung eines MIDI-Kabels gleichkommt. Warten Sie also auf die nächste Pause!

3. Abspeichern von vollständigen Steckschaltungen
Steckschaltungen können im Speicher des MJC8 untergebracht werden: Sie brauchen nur jeder Schaltung eine Nummer zuzuteilen. Gehen Sie wie folgt vor. Drücken Sie zunächst auf **STORE**. Die Anzeige ändert sich wie unten abgebildet:



Halten Sie die **MEMORY** -Taste gedrückt während Sie auf **←** oder **→** drücken, um die gewünschte Nummer zu erreichen. Beispielsweise bedeutet

STORE		
Patch 1	to	2?

daß die Steckschaltung 1 als Stechkombination 2 abgespeichert wird. Zur Durchführung der Speicherung, drücken Sie auf **INC** (YES) und die folgende Anzeige erscheint für einige Sekunden.

Stored!		
Patch 1	to	2?

Wiederholen Sie dasselbe Verfahren bis alle Steckschaltungen in der gewünschten Reihenfolge abgespeichert sind.

HINWEIS:

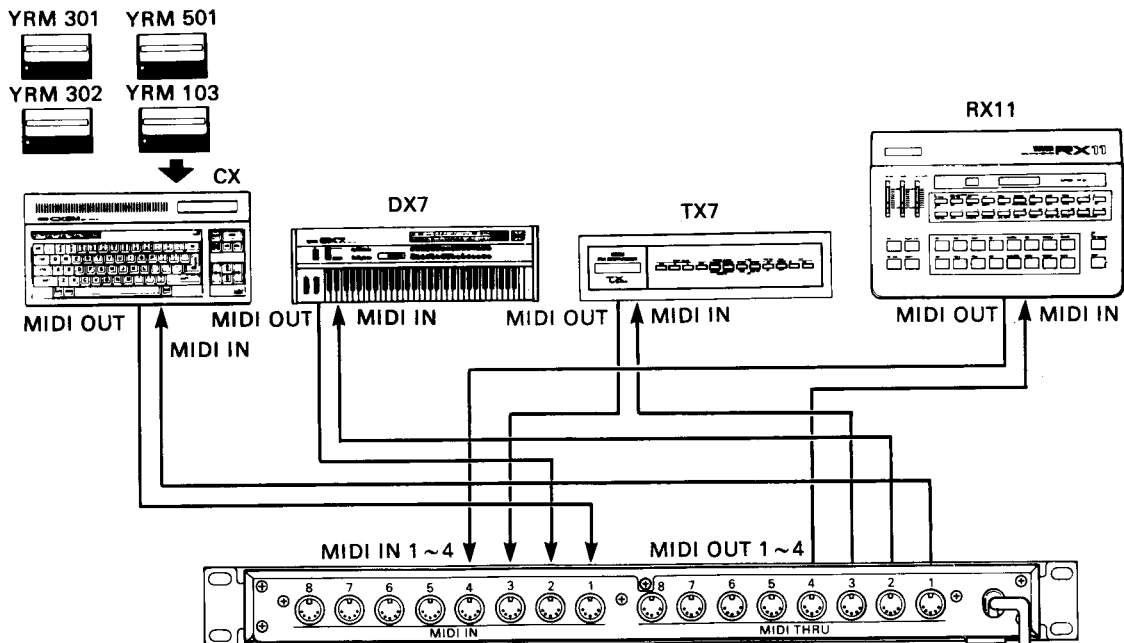
Wollen Sie auf das Speichern verzichten, drücken Sie einfach auf **DEC** oder **STORE**.

- Die LEDs des Ausgangsmonitors (Output Monitor)
Diese LEDs zeigen die Ausgänge an, die Sie in Ihrer Schaltung verwenden. Sobald diese angeschlossen sind, fangen die entsprechenden LEDs zu blinken an (Aktivaufspürung). Wenn diese LEDs aufleuchten, bedeutet das, daß MIDI-Daten gesendet werden.

SYSTEMBEISPIELE

Die folgenden Beispiele zeigen bloß ein paar Anschlußmöglichkeiten unter der Vielzahl, die mit dem MJC8 möglich sind.

Anlage 1



(1)

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 1	2	1	1	1	*	*	*	*

(2)

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 2	*	3	2	1	*	*	*	*

- (1) Zum Komponieren verwenden Sie eine "FM Music Composer II (YRM 501)" Cartridge. Die Daten werden über die Tastatur des DX7 eingegeben und die Wiedergabe geschieht über den DX7, den TX7 und die SFG-Tonerzeugereinheit. Der RX11 wird vom Musikcomputer synchronisiert. Die Cartridge "MIDI Recorder (YRM 301)" erlaubt Ihnen Echtzeitaufnahmen, was zur Dynamik der Aufnahme beiträgt.
- (2) Wählen Sie die Steckschaltung (2), um auf den DX7 und TX7 mit der Hand spielen zu können (der Funktionsspeicher des TX kontrolliert die Funktionen des DX), während der RX vom CX synchronisiert wird (das SFG-Modul erzeugt ebenfalls Klänge)

(3)

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 3	4	*	*	1	*	*	*	*

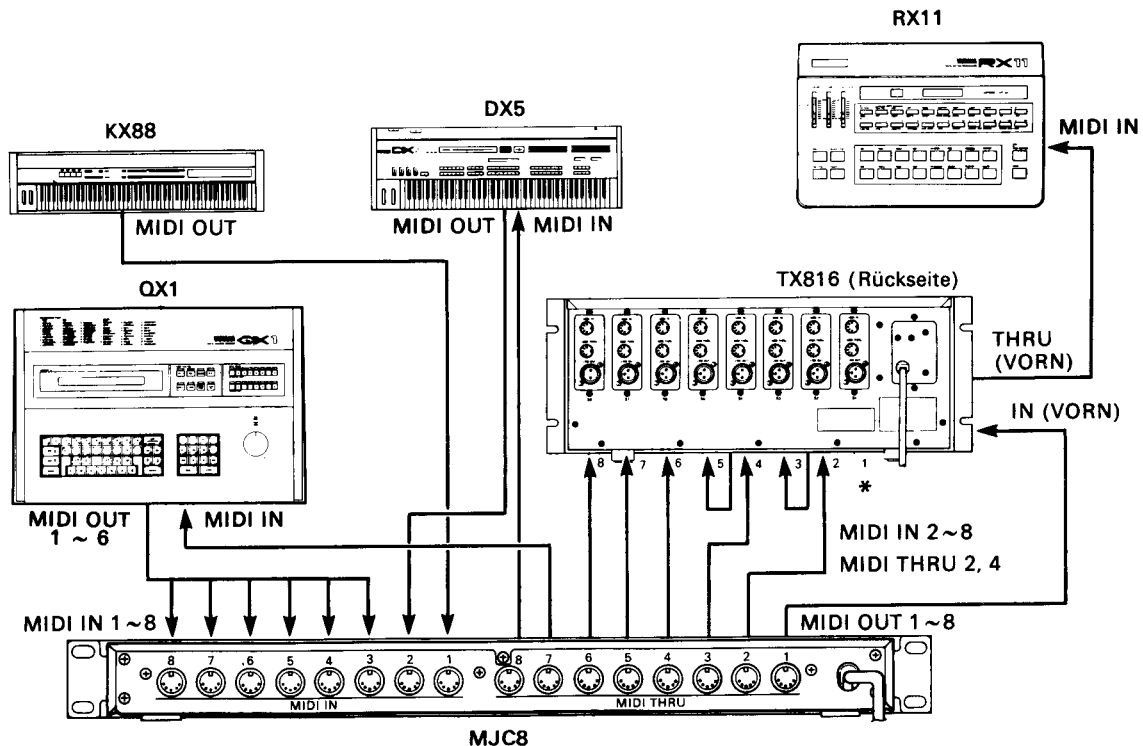
(4)

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 4	2	1	2	*	*	*	*	*

- (3) Diese Steckschaltung gibt Ihnen die Möglichkeit, Rhythmusmuster für den RX11 über den Computer zu schreiben. Gebrauchen Sie dazu die "RX Editor"-Cartridge (YRM 302).
- (4) Über den MJC8 können Sie ohne weiteres den DX7 und den TX7 programmieren. Dazu brauchen Sie bloß eine "DX7 Voicing Program"-Cartridge (YRM 103).

Anlage 2 (Größere Anlage)

Diese Anlage kombiniert die Modulnummern 2,3 und 4,5 des TX816. Der RX wird unmittelbar an die "Common THRU"-Buchse des TX816 angeschlossen. Das KX88 erfüllt seine Rolle als Masterkeyboard, indem es dem QX1 Daten sendet oder den TX816 und DX5 steuert (der DX5 kann ebenfalls als Masterkeyboard verwendet werden). Siehe die folgenden Anschlußbeispiele.



* HINWEIS: Modul 1 sollte immer auf "Common".

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 1	1	1	1	1	1	1	*	*

Dank dieser Steckschaltung steuert das KX88 den TX816, was die Flexibilität Ihres Systems demonstriert (eignet sich besonders gut für Konzerte). Die Module können vom KX aus auf "Common" gestellt werden, selbst wenn der TX816 weit entfernt ist.

Darüberhinaus können die Klänge des RX11 auf dem KX88 über die "Common THRU"-Buchse des TX816 gespielt werden.

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 2	3	4	5	6	7	8	1	*

Der KX88 gibt Daten in die Spuren 1-6 des QX1 ein, die die Module 1-8 (2,3 und 4,5 sind kombiniert) steuern. Der RX11 wird entweder vom QX1 synchronisiert oder vom KX88 gesteuert.

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
Patch 3	2	3	4	5	6	7	*	*

Der DX5 steuert Modul 1 des TX816, während die Module 2,3 (kombiniert), 4,5 (kombiniert), 6,7 und 8 gleichzeitig von den Spuren 1-5 des QX1 gesteuert werden. Der RX11 ist mit dem QX1 synchronisiert. Diese Steckschaltung fügt Ihrem sequenzierten Stück eine menschliche Dimension hinzu und ermöglicht Einmannkonzerte. Jede beliebige Spur des QX1 kann der Common MIDI IN-Buchse MIDI-Signale senden und jedes TX816-Modul kann diese Signale empfangen, sobald jenes auf Common MIDI Input geschaltet ist.

HINWEIS:

Die Anschlußübersicht finden Sie auf Seite 18. Eine Photokopie dieser Übersicht wird Ihnen helfen, Ihre Steckkombinationen auf einen Blick zu finden.

TECHNISCHE DATEN

Steckschaltungsspeicher	50
LCD-Anzeige	16 Zeichenpositionen x 2 Zeilen LCD (beleuchtet) Ausgangsmonitor LED x 8
Vorderseitentasten	6 Tasten (STORE, MEMORY SELECT, Anzeigertasten, DEC/NO, INC/YES)
Buchsen auf der Rückseite	MIDI IN x 8, MIDI THRU x 8
Netzspannung	USA und Kanada 120V ± 15% (10W) Allgemeines Model 220 ~ 240V ± 15% (10W)
Gehäuse	Rack Typ 1U, schwarz
Abmessungen	480(B)x45,2(T)x274(H)mm (18,9"x1,8"x10,8")
Gewicht	3,250kg (7,17lb)

**CONNECTION
SETTING CHART**

Please photocopy this page and note order of connections for future reference. The following example is based on the system example setup 1 explained on pages 3 and 4.

**TABEAU DES
CONNEXIONS**

Photocopiez cette page et inscrivez-y l'ordre de vos connexions afin de pouvoir vous le rappeler ultérieurement. L'exemple qui suit correspond au système 1 décrit aux pages 9 et 10.

ANSCHLUSSÜBERSICHT

Photokopieren Sie bitte diese Seite und zeichnen Sie die Anschlußanordnung zur späteren Bezugnahme sorgfältig auf. Das folgende Beispiel entspricht dem Anschlußbeispiel 1 auf Seite 15 und 16.

EXAMPLE	EXEMPLE								BEISPIEL																												
OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8											
	CX	DX7	TX7	RX11						CX	DX7	TX7	RX11						patch	1	2	1	1	1	*	*	*	*									
INPUT	1	2	3	4	5	6	7	8	INPUT	1	2	3	4	5	6	7	8	Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8	Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	CX	DX7	TX7	RX11						CX	DX7	TX7	RX11						YRM501 Composer	patch	3	4	*	*	1	*	*		*	*							

OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8

INPUT	1	2	3	4	5	6	7	8

Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Title	OUTPUT	1	2	3	4	5	6	7	8
	patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SPECIAL MESSAGE SECTION

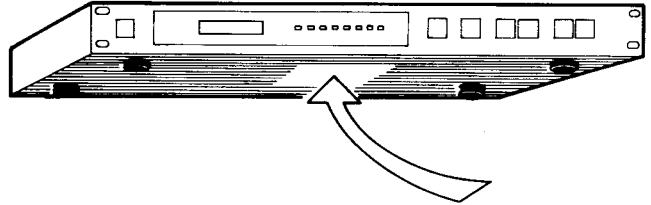
ELECTROMAGNETIC INTERFERENCE (RFI): Your Yamaha Digital Musical Instrument Product has been type tested and found to comply with all applicable regulations. However, if it is installed in the immediate proximity of other electronic devices, some form of interference may occur. For additional RFI information see FCC information section located in this manual.

IMPORTANT NOTICE: This product has been tested and approved by independent safety testing laboratories in order that you may be sure that when it is properly installed and used in its normal and customary manner, all foreseeable risks have been eliminated. **DO NOT** modify this unit or commission others to do so unless specifically authorized by Yamaha. Product performance and/or safety standards may be diminished. Claims filed under the expressed warranty may be denied if the unit is/has been modified. Implied warranties may also be affected.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE: The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. Yamaha reserves the right to change or modify specifications at any time without notice or obligation to update existing units.

NOTICE: Service charges incurred due to a lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed), are not covered by the manufacturer's warranty. Please study this manual carefully before requesting service.

NAME PLATE LOCATION: The graphic below indicates the location of the Name Plate on your Yamaha Digital Musical Instrument. The Model, Serial Number, Power requirements, etc., are indicated on this plate. You should note the model, serial number and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.



STATIC ELECTRICITY CAUTION: Some Yamaha Digital Musical Instrument products have modules that plug into the unit to perform various functions. The contents of a plug-in module can be altered/damaged by static electricity discharges. Static electricity build-ups are more likely to occur during cold winter months (or in areas with very dry climates) when the natural humidity is low. To avoid possible damage to the plug-in module, touch any metal object (a metal desk lamp, a door knob, etc.) before handling the module. If static electricity is a problem in your area, you may want to have your carpet treated with a substance that reduces static electricity build-up. See your local carpet retailer for professional advice that relates to your specific situation.

Model _____

Serial No. _____

Purchase Date _____

FCC INFORMATION

While the following statements are provided to comply with FCC Regulations in the United States, the corrective measures listed below are applicable worldwide.

This series of Yamaha professional music equipment uses frequencies that appear in the radio frequency range and if installed in the immediate proximity of some types of audio or video devices (within three meters), interference may occur. This series of Yamaha combo equipment have been type tested and found to comply with the specifications set for a class B computing device in accordance with those specifications listed in subpart J of part 15 of the FCC rules. These rules are designed to provide a reasonable measure of protection against such interference. However, this does not guarantee that interference will not occur. If your professional music equipment should be suspected of causing interference with other electronic devices, verification can be made by turning your combo equipment off and on. If the interference continues when your equipment is off, the equipment is not the source of interference. If your equipment does appear to be the source of the interference, you should try to correct the situation by using one or more of the following measures:

Relocate either the equipment or the electronic device that is being affected by the interference. Utilize power outlets for the professional music equipment and the device being affected that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits, or install AC line filters.

In the case of radio or TV interference, relocate the antenna or, if the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable. If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact your authorized Yamaha professional products dealer for suggestions and/or corrective measures.

If you cannot locate a franchised Yamaha professional products dealer in your general area contact the Electronic Service Department, Yamaha Music Corporation, 6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, CA 90620, U.S.A.

If for any reason, you should need additional information relating to radio or TV interference, you may find a booklet prepared by the Federal Communications Commission helpful:

"How to Identify and Resolve Radio – TV Interference Problems". This booklet is available from the U.S. Government Printing Office, Washington D.C. 20402 – Stock No. 004-000-00345-4.

Litiumbatteri!
Bör endast bytas av servicepersonal.
Explosionsfara vid felaktig hantering.

VAROITUS!
Lithiumparisto. Räjähdyksvaara.
Pariston saa vaihtaa ainoastaan alan ammattimies.

ADVARSEL!
Lithiumbatteri!
Ekspløsningsfare. Udskiftning må kun foretages af en sagkyndig, — og som beskrevet i servicemanualen.

YAMAHA

YAMAHA CORPORATION
P.O.Box 1, Hamamatsu, Japan

VD68810 88 04 0.2 R3 CR Printed in Japan